

Inhalt

<i>Jochen Stork: Verhaltensforschung und Psychoanalyse</i>	9
<i>Michel Soulé: Das Kind im Kopf – Das imaginäre Kind. Sein strukturierender Wert im Austausch zwischen Mutter und Kind.</i>	20
<i>Margarete Berger: Ko-Referat zu Michel Soulé</i>	81
<i>Léon Kreisler: Die Depression des Säuglings. Klinische Erläuterungen – Theoretische Vorschläge</i>	87
<i>Erika Kittler: Ko-Referat zu Léon Kreisler</i>	106
<i>Eleanor Galenson: Die Wahl einer Mutter: Siebzehn Jahre danach. Eine Drillingsstudie</i>	115
<i>Tomas Plänklers: Ko-Referat zu Eleanor Galenson</i>	139
<i>Rosine Debray: Zur Besetzung des Wissens bei einem Kind von acht Jahren, beobachtet seit dem Alter von einem Jahr in gemeinsamer Psychotherapie mit seiner Mutter</i>	150
<i>Michael Diercks: Ko-Referat zu Rosine Debray</i>	177
<i>Alessandra Piontelli: Über die Kontinuität zwischen pränatalem und postnatalem Leben: eine Illustration</i>	191
<i>Mathias Hirsch: Ko-Referat zu Alessandra Piontelli</i>	212
<i>Bertrand Cramer: Studie zur Interaktion. Der Beitrag der Eltern zur Psychopathologie des Säuglings</i>	219
<i>Peter Möhring: Ko-Referat zu Bertrand Cramer</i>	234
<i>Jochen Stork: Neue Betrachtungen zu Merkmalen der Psychopathologie des Säuglingsalters</i>	240